# Mittheilungen
## über die Verhandlungen des Landtags.
### II. Kammer.

**№ 11.** Dresden, am 29. Januar **1858.**

Zwölfte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 22. Januar 1858.

**Inhalt:**

Registrandenvortrag. (Besprechung über Nr. 168 derselben.) — Entschuldigung und Urlaubsgesuch. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des ordentlichen Ausgabebudgets, das Ministerium des Innern betr. Besondere Berathung und Beschlußfassung über Pos. 22 c — 23 b II.

Die Sitzung beginnt halb 11 Uhr in Gegenwart des königl. Commissars Geheime Rath Dr. Weinlig, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Beeg und Sörnitz mitvollzogen wird. Hierauf erfolgt der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 174.) Petition der Ortsrichter im königl. Gerichtsamtsbezirke Chemnitz, des Erblehnrichters Julius Spangenberg zu Reichenhain und Genossen, um Befreiung der Ortsrichter von der Vereinnahmung des sogenannten Opfergeldes für die Geistlichen.

Präsident Dr. Haase: Es ist bereits früher eine Petition eingegangen vom Abg. Heyn unter Nr. 55 der Registrande, welche damit zusammenhängt und als ständische Petition der dritten Deputation überwiesen worden ist. Das Directorium schlägt Ihnen vor, wegen Connexität der Sache auch diese Petition der dritten Deputation zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden, meine Herren? — Einstimmig Ja.

(Nr. 175.) Protokollauszug der ersten Kammer, vom 15. Januar d. J., enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret, die zu Wien am 24. Januar 1857 getroffenen Vereinbarungen über das Münzwesen und die zu deren Ausführung unterm 19. Mai 1857 auf Grund des §. 88 der Verfassungsurkunde zu erlassen gewesene gesetzliche Verordnung betreffend.

Präsident Dr. Haase: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 176.) Protokollauszug von demselben Tage über Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation, die Petition des Bürgermeisters Advocaten Enderlein in Hohenstein um Aufhebung der absolut privilegirten Forderungsrechte betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 177.) Desgl. von demselben Tage, die Mittheilung einer Abschrift der daselbst eingegangenen Petition des Stadtraths zu Pirna um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Hebung der Elbschifffahrtsverhältnisse betreffend.

Präsident Dr. Haase: Wird an die zweite Deputation abzugeben sein. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Dies sind sämmtliche Nummern, welche bis jetzt zur Hauptregistrande eingegangen sind.

Ich habe nun noch der Kammer anzuzeigen, daß sich der Herr Abg. Preßprich heute wegen dringender Geschäfts-Abhaltung entschuldigt hat, und daß der Abg. Fikentscher um Urlaub nachsucht für morgen und übermorgen, auch nach Befinden für Montag. Will die Kammer diesen Urlaub gestatten? — Einstimmig Ja.

Abg. Jungnickel: Herr Präsident ich bitte ums Wort! Ein vorgestern auf der Registrande befindlicher Antrag, unterzeichnet von mehrern Kammermitgliedern, dahin gehend, die erlassenen Jagdverordnungen aufzuheben, ist vom Präsidium an die erste Deputation überwiesen worden. Das Präsidium ist dabei jedenfalls von der Ansicht ausgegangen, daß derselbe mit dem zu erlassenden Jagdgesetze zusammenhängt. Allein die erste Deputation hat schon so viele Vorlagen und so umfängliche Arbeiten, daß ich nicht glaube, daß der genannte Antrag so bald zur Berathung kommen wird, und da nun dieser Antrag ganz unabhängig ist von dem bereits eingebrachten Gesetzentwurfe, so glaube ich wird es räthlicher erscheinen, wenn dieser Antrag an die dritte Deputation verwiesen wird. Ich bitte daher das Präsidium den früher gefaßten Beschluß aufzuheben und den Antrag an die dritte Deputation zu verweisen.

Präsident Dr. Haase: Der Beschluß ist allerdings von der Kammer bereits gefaßt. Der geehrte Abgeordnete sagt, daß der Inhalt jener Eingabe gar nicht mit dem vorliegenden Gesetzentwurf zusammenhänge, dies würde aber



SLUB
Wir führen Wissen.